

	<p>Objekt: Medaille auf Johannes Oekolampad</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 18204</p>
--	---

Beschreibung

Johannes Oekolampad wurde 1482 in Weinsberg geboren und war Theologe, Humanist und Reformator in Basel. Oekolampad studierte in Bologna, Heidelberg, Tübingen und Stuttgart und lernte dabei die Humanisten Johannes Reuchlin, Philipp Melanchton und Wolfgang Capito kennen. Ab 1515 war er Mitarbeiter von Erasmus von Rotterdam in Basel. In Augsburg studierte er die Schriften Luthers, schloss sich bei der Abendmahlsfrage aber der Sichtweise Zwinglis an. 1526 war Oekolampad der Führer der Reformierten auf der Badener Disputation und führte das Gespräch gegen Johannes Eck. 1528 bestritt er die Berner Disputation mit Zwingli, nahm am Marburger Religionsgespräch teil und wirkte auf fünf Synoden.

Die Vorderseite der Medaille zeigt ein Brustbild Oecolampadius mit Kappe nach rechts. Die Rückseite zeigt eine siebenzeilige Inschrift über einer Rosette.

[Kathleen Schiller]

Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer

Maße:

Durchmesser: 28 mm, Gewicht: 9,77 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

Jacques Antoine Dassier (1715-1759)

wo

Genf

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Johannes Ökolampadius (1482-1531)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Württemberg

Schlagworte

- Bildnismedaille
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Medaille
- Personenmedaille
- Theologe